

 Eidgenössische Volksabstimmung  
Sonntag, 10. Juni 2018

# **WER SOLL UNSER GELD HERSTELLEN?**



Mediengespräch,  
16. Mai 2018

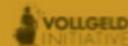
# **VOLLGELD**

Schweizer Franken  
alleine von der Nationalbank

# **JA**



[VOLLGELD-JA.CH](http://VOLLGELD-JA.CH)



**VOLLGELD**  
INITIATIVE

# Warum ein Mediengespräch?

- Einfaches Anliegen (Prinzip)
- Bewusste Desinformation „Verunsicherung schüren“ als Strategie – auch beim Bund (EFV/SNB)
- Experten anerkennen Handlungsbedarf/Probleme (NZZ/FAZ)

# Das Kernanliegen der Initiative

Die Vollgeld-Initiative will, dass nur noch die Nationalbank elektronisches Geld erzeugt. Denn die unkontrollierte Geldschöpfung der Banken wird zum Risiko für unser System und vor allem für die Bürgerinnen und Bürger.

# Dunkle Wolken am Horizont

Finanzen > PWC-Umfrage: Risikobewusstsein der Banken ist mangelhaft



E-Paper



ABONNEMENT ▾

## Frankfurter Allgemeine

Finanzen



Frankfurt am Main 26°

F.A.Z.-INDEX ↓ 2.541,89 -0,16 %

DAX® ↓ 12.977,71 -0,18 %

EUR/USD ↑ 1,1974 +0,22 %

DOW JONES ↑ 24.948,59 +0,47 %

ALLE KURSE

NEUE UMFRAGE ZEIGT

## Risikobewusstsein der Banken ist mangelhaft

VON MARKUS FRÜHAUF - AKTUALISIERT AM 12.05.2018 - 13:40



# Dunkle Wolken am Horizont

Neue Zürcher Zeitung

☰ Menü | [Startseite](#) > [Wirtschaft](#)

🔍 | [Hilfe](#) [Kontakt](#) [Abonnemente](#)

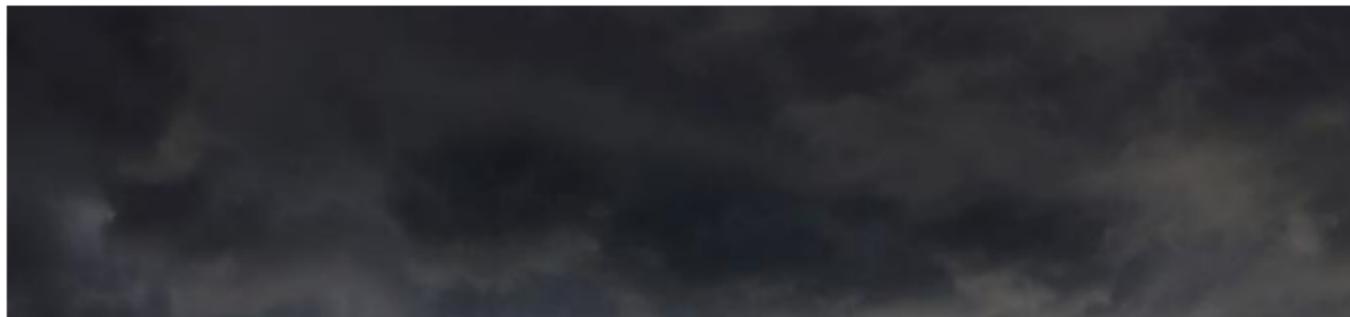
 [Meine NZZ](#) ▾

## Wann kommt die nächste Krise?

Die Weltwirtschaft befindet sich in einer komfortablen Verfassung, doch die Anzeichen einer Wachstumsverlangsamung mehren sich.

---

Nicole Rütli  
14.5.2018, 05:30 Uhr



MEISTGELESEN IM RESSORT

Welche Branchen die höchsten Löhne zahlen

14.5.2018, 11:08 Uhr

# Stand der Beschwerde

Wurde ergänzt und ans Bundesgericht weitergezogen.

Die Beschwerde musste zuerst beim Kanton Aargau eingereicht werden.

# Kritik am Abstimmungsbüchlein

1. Falsche Darstellung der Geldschöpfung von Banken
2. Auslassung der Varianten der Geldschöpfung durch die SNB
3. Unterstellungen
  - Zentrale Kreditvergabe
  - Staatsfinanzierung

= > Völlig falsches Bild der Initiative

# 1. Falsche Darstellung der Bankengeldschöpfung im Bundesbüechli

## Geldschöpfung durch die Geschäftsbanken

Die Banken vergeben Kredite an Privatpersonen oder Unternehmen, z. B. für den Kauf eines Hauses oder einer Maschine. Die Banken können Kredite auf zwei Arten vergeben: Sie können dafür das Geld benutzen, das Kundinnen und Kunden auf ihr Bankkonto einbezahlt haben. Sie können aber auch Geld schaffen: Wenn eine Bank einen Kredit vergibt, schreibt sie den entsprechenden Betrag auf dem Konto der Kundin oder des Kunden gut und schafft auf diese Weise Buchgeld. Die Kundin oder der Kunde benutzt dieses Geld dann für den geplanten Kauf.

# Beweis 1: Falsche Darstellung der Bankengeldschöpfung im Bundesbüechli

*«Der grösste Teil aller Schweizer Franken – fast 90% – ist heute Buchgeld. Ein Grossteil davon wird durch die Geschäftsbanken geschaffen, indem sie Kredite an die Unternehmen und Haushalte gewähren.»*

(Quelle: Schweizerische Nationalbank: [our.snb.ch/de/money/](https://our.snb.ch/de/money/))

# Beweis 2: Falsche Darstellung der Bankengeldschöpfung im Bundesbüechli

*«Die weitverbreitete Vorstellung, dass eine Bank 'auch altes, schon früher geschöpftes Buchgeld, z.B. Spareinlagen, weiterreichen' (könne), wodurch die volkswirtschaftliche Geldmenge nicht erhöht wird, trifft nicht zu.»*

(Quelle: Deutsche Bundesbank, «Vertiefung: Häufig gestellte Fragen zum Thema Geldschöpfung»)

## 2. Auslassung der Varianten der Geldschöpfung durch die SNB

Art. 99a Abs. 1 der Vollgeld-Initiative:

*«Sie (die SNB) bringt im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages neu geschaffenes Geld schuldfrei in Umlauf, und zwar über den Bund oder über die Kantone oder, indem sie es direkt den Bürgerinnen und Bürgern zuteilt. Sie kann den Banken befristete Darlehen gewähren.»*

# Interpretation von Bundesrat und SNB

Rot = unbeachtet / gestrichen, blau = ergänzt

Sie (die SNB) bringt im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages **alles neu geschaffene** Geld schuldfrei in Umlauf, und zwar über den Bund oder über die Kantone oder, indem sie es direkt den Bürgerinnen und Bürgern zuteilt. **Sie** ~~kann den Banken befristete Darlehen gewähren.~~

# 3. Bundesrat & SNB (wollen) übersehen:

In der Verfassung sind Grundsätze, im Nationalbankgesetz (NBG) die Details geregelt.

- Möglichkeiten der Geldschöpfung sind schon heute in NBG, Art. 9, aufgeführt – nicht in der Verfassung.

Der Initiativtext beschreibt die Geldschöpfung nicht abschliessend.

- In Art. 99a. Abs. 1 sind die Aufgaben der SNB definiert, ohne diese einzuschränken.
- Das fehlende „alles“ in Abs. 3 muss wie ein „insbesondere“ interpretiert werden. Darlehen an Banken sind in Abs. 3 erwähnt.

**Fazit: Die SNB erhält weitere Instrumente, die alten bleiben bestehen.**

# Falsche Folgerungen

**Alles Geld müsse schuldfrei entstehen**

⇒ Keine Devisenkäufe mehr möglich

⇒ Keine Verkleinerung der Geldmenge mehr möglich

⇒ Keine Steuerung über die Zinsen mehr möglich

⇒ Leere Bilanz der SNB

⇒ Geld und Kredite werden zentralisiert

**Das stimmt so nicht und ist für das  
Verständnis der Initiative fatal!**

# Geldpolitik im Wandel

	Zielgrößen	Instrumente
Bis 2000	Geldmengen (M1 / M0)	Mindestreserven
	Wechselkursziele	Devisengeschäfte
heute	Inflationsziele	Zinssteuerung
	Wechselkursziele	Devisengeschäfte
Vollgeld	Inflationsziele	Schuldfreies Geld: Direkte Ausgabe
		Darlehen an Banken: Zinssteuerung
	Wechselkursziele	Devisengeschäfte

# Weitere Unterstellungen

Führe zu zentraler Kreditvergabe durch SNB

- Kreditvergabe findet immer noch durch Banken statt. SNB erhält aber die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die „Versorgung der Wirtschaft mit Krediten durch die Finanzdienstleister“ gewährleistet ist“.

Führe zur Staatsfinanzierung

- Die SNB wird unabhängiger. Sie ist wie das Bundesgericht neu nur dem Gesetz verpflichtet.

# Weshalb will die VGI schuldfreies Geld?

Art. 99a Abs. 1 der Vollgeld-Initiative:

*«Sie (die SNB) bringt im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages neu geschaffenes Geld schuldfrei in Umlauf, und zwar über den Bund oder über die Kantone oder, indem sie es direkt den Bürgerinnen und Bürgern zuteilt.»*

# Weshalb will die VGI schuldfreies Geld?

- Zusätzliches geldpolitisches Instrument mit antizyklischer Wirkung
- Alles im Umlauf befindliche Geld besteht heute aus einer Schuld, die verzinst werden muss. Das belastet die Volkswirtschaft und die Konsumenten und führt zu Umverteilung.
- Ein „Grundsockel“ an schuldfrei in Umlauf gebrachtem Geld entlastet die Volkswirtschaft.
- **Aber: Wir werden noch lange diskutieren können, wieviel Geld schuldfrei ausbezahlt werden soll. In der Abstimmung wird der Weg nur ermöglicht. Die SNB wird sehr vorsichtig mit diesem neuen Instrument umgehen.**

# Ihre Fragen?